

Junggesellenlied

Text und Melodie: aus der Wetterau (Hessen)
Satz: Burkhard M. Schürmann (*1972)

Tenor

8

1. Wenn ich an Hei - rat den - - ke, geht mich das Grau - en an, mein
2. Hei - rat' ich ei - ne Ar - - me, so wie ich sel - ber bin, so
3. Hei - rat' ich ei - ne Rei - - che, wie ger - ne ich sie hätt', so

Bass

T

5

8

Her - ze tut sich krän - ken, wenn ich ge - denk da - ran. Soll tre - ten in den
heißt es "Gott er - bar - me", wo wen - den wir uns hin? Kein Lein - wand und kein
tut sie mir aus - strei - chen, was sie für Geld ge - habt. So heißt es Tag und

B

T

10

8

Stand, der e - wig wird ge - nannt! Das sind ja schwe - re
Tuch, kein' Strümpf' und kei - ne Schuh', kein Haus, kein Hof, kein'
Nacht: "Hab' dich zum Mann ge - macht! Du Lum - pen - hund, du

B

T

14

8

Sa - chen, die Angst und Kum - mer ma - - chen, die nicht ge - fal - len tun.
Kam - mer! Für - wahr, es ist ein Jam - - mer, wenn man's be - trach - ten tut.
Prah - ler, hast kei - nen hal - ben Ta - - ler zu mir ins Haus ge - bracht."

B

Juli 1994